Laufkrane

ABUS Kransysteme

Wir bewegen etwas.

Wir machen Ihnen das Heben leichter.

ABUS zählt zu den europaweit führenden Herstellern von Hallenkransystemen und bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen für wirtschaftlichen Materialfluss sowie individuellen Service von der Planung bis zur Wartung. In jedem dieser Bereiche steht der Name ABUS seit über vier Jahrzehnten für Qualität und Präzision bis ins kleinste Bauteil.

ABUS Hallenkransysteme decken den gesamten Lastenbereich von 500 kg bis 120 t * ab und lassen sich den unterschiedlichsten Hallengeometrien und Systemanforderungen perfekt anpassen. Mit dem umfangreichen Programm an Zusatzausstattungen sind ABUS Krane dabei auch für spezielle Einzelfälle bestens gerüstet, überzeugen in jedem Fall durch beispielhafte Flexibilität und Zuverlässigkeit und verfügen über Ausstattungsmerkmale, die längst nicht überall Standard sind. Ob Heben und Senken, flächendeckender oder linearer Transport – mit ABUS haben Sie jede Bewegung im Griff.

Die ABUS Laufkrane.
ABUS Laufkrane heben Lasten bis zu 120 t * und sind damit die ideale Lösung für besonders schwere Aufgaben und große Spannweiten. Das ABUS Laufkransortiment umfasst vier verschiedene Bauarten für verschiedene Einsatzbereiche und Betriebsvoraussetzungen: Einträgerlaufkrane, Zweiträgerlaufkrane, Deckenlaufkrane und Einträger-Wandlaufkrane.

ABUS Deckenlaufkrane bieten Lösungen für besondere Hallenverhältnisse, bei denen die Kranbahn nicht auf Stützen, sondern an der Hallendecke befestigt wird. Geringe Katzanfahrmaße ermöglichen dabei die bestmögliche Nutzung der Hallenbreite.

ABUS Einträgerlaufkrane garantieren auch dort optimalen Materialfluss, wo die räumlichen Verhältnisse in Produktionshalle oder Lager Kransystemen nur wenig Platz bieten. ABUS Einträgerlaufkrane stehen als Ausführung mit Walzprofilträger und geschweißtem Kastenträger zur Verfügung. Jeder Typ lässt sich mit entsprechenden Einbauvarianten Platz sparend einsetzen und ermöglicht eine Optimierung der höchsten Hakenstellung.

ABUS Zweiträgerlaufkrane erzielen mit bis zu 120 t * die höchste Tragfähigkeit. Sie stehen in verschiedenen Ausführungen zur Verfügung und bieten optimale Voraussetzungen für zusätzliche Anforderungen. So sind zum Beispiel höhere Kranfahrgeschwindigkeiten, Wartungslaufbühnen, begehbare Laufkatzen oder Hilfshubwerke einfach zu realisieren.

* **Höhere Tragfähigkeiten auf Anfrage.**

ABUS Einträger-Wandlaufkrane und ABUS Einträger-Halbportalkrane werden auf eigenen Kranbahnen unterhalb anderer Laufkrantypen in der zweiten Hallenebene eingesetzt und sind die ideale Lösung, um mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig bedienen zu können. Der ABUS Einträger-Wandlaufkran erreicht Ausladungen bis zu 12 m und eine Tragfähigkeit bis zu 5 t.

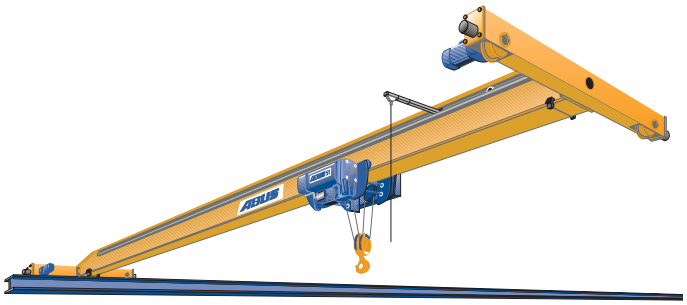
Der **ABUS Einträger-Halbportalkran** erreicht Spannweiten von bis zu 15 m und eine Tragfähigkeit bis zu 10 t.

ABUS Einträgerlaufkrane ELV, ELK und ELS: hohes Niveau auch in niedrigen Hallen.

Mit den ABUS Einträgerlaufkranen lassen sich auch in niedrigen Hallen rationelle Materialflusslösungen mit Tragfähigkeiten bis zu 16 t und Spannweiten bis zu 39 m realisieren. Da für Einträgerlaufkrane in diesem Lastbereich in der Regel kein Sicherheitsabstand zur Gebäudedecke vorgeschrieben ist, können auf diese Weise die räumlichen Gegebenheiten optimal genutzt und Kosten für zusätzlichen umbauten Raum eingespart werden.

Die ABUS Einträgerlaufkrane werden hierbei mit speziellen Einbauvarianten den jeweiligen Raum- und Platzverhältnissen individuell angepasst und erzielen durch ihre günstigen Baumaße optimal höchste Hakenstellungen. Für die Neubauplanung ist die Einbauvariante 3 die optimale Lösung, da hier die kleinsten Katzanfahrmaße realisiert werden. Darüber hinaus ermöglicht das ABUS Zubehörprogramm mit speziellen Zusatzausstattungen eine Vielzahl von Sonderlösungen.

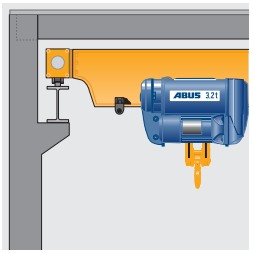
Als Kranträger dienen beim ABUS Einträgerlaufkran ELV robuste Profilträger, bei den ABUS Einträgerlaufkranen ELK und ELS torsionssteife, geschweißte Kastenträger. Die Seitenlaufkatze beim ABUS Einträgerlaufkran ELS sorgt darüber hinaus für eine optimale Ausnutzung der Hubhöhe.



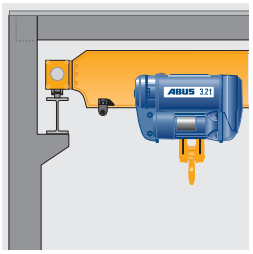
Typ	Tragfähigkeit* [t]	Spannweite* max. [m]
ELV Einträgerlaufkran mit Walzprofilträger	bis 5	18,5
	bis 6,3	17,5
	bis 8	17
	bis 10	14,5
ELK Einträgerlaufkran mit geschweißtem Kastenträger	bis 5	28,5
	bis 10	26
	bis 16	22
ELS Einträgerlaufkran mit Seitenlaufkatze	bis 6,3	39
	bis 8	34,5
	bis 10	34

*** Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.**

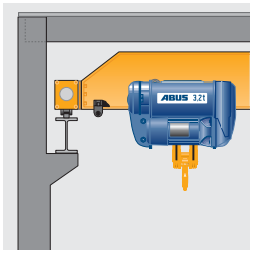
Hauptträger-Einbauvarianten zur Anpassung an die jeweiligen Hallenverhältnisse – Darstellung für ELV und ELK



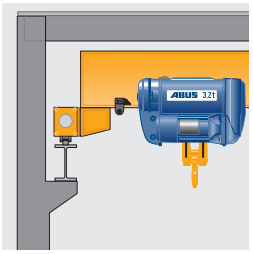
Abgesenkte Ausführung Variante 1



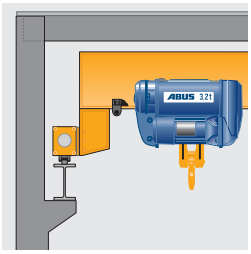
Abgesenkte Ausführung Variante 2



Serienhauptträger-Anschluss Variante 3

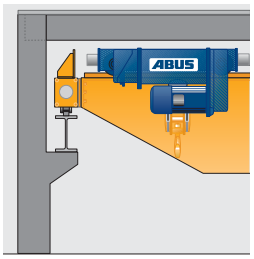


Aufgebockte Ausführung Variante 4

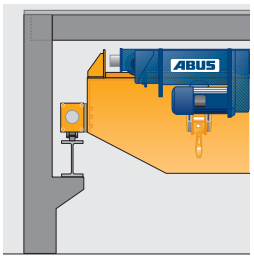


Aufgebockte Ausführung Variante 5

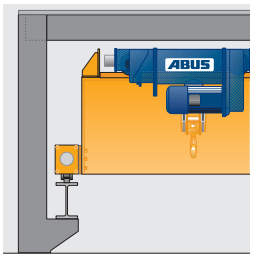
Darstellung für ELS



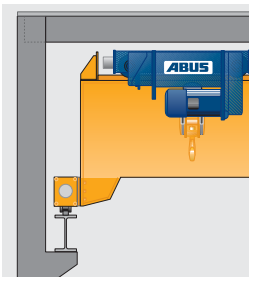
Abgesenkte Ausführung Variante 1



Abgesenkte Ausführung Variante 2



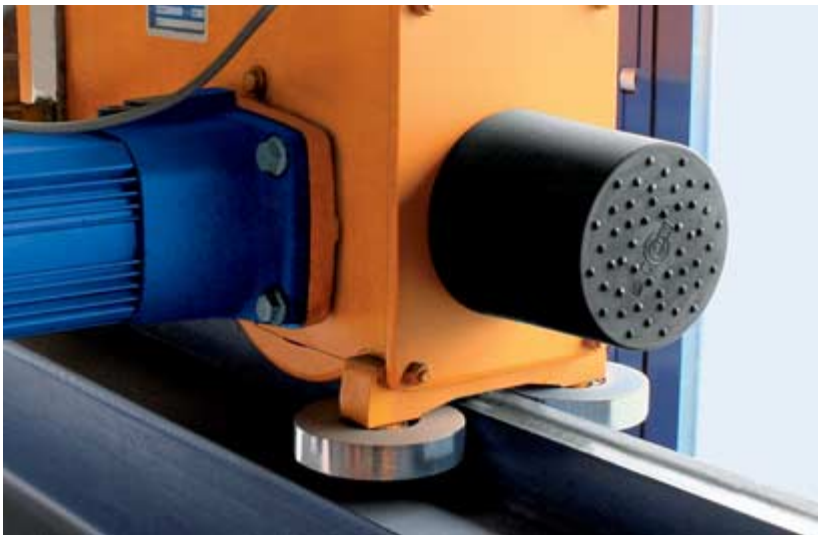
Serienhauptträger-Anschluss Variante 3



Aufgebockte Ausführung Variante 4

Die ideale Lösung für Hallenneubauten: der ABUS Einträgerlaufkran ELK mit an die Voute angepasster Hauptträgerschräge (Einbauvariante 3). Auf diese Weise wird die verfügbare Hallenhöhe optimal genutzt.

ABUS Einträgerlaufkrane können mit gleichen oder auch mit unterschiedlichen Einbauvarianten für jeden Kranbahnstrang ausgerüstet werden. Dies ermöglicht die Unterteilung einer breiten Halle in zwei Bereiche und damit einen besonders flexiblen Fertigungsfluss.



Optional: seitliche Führungsrollen zur engeren Führung des Krans an einem Kranbahnstrang. Die Spurführungskräfte werden reduziert.

Gerade in schwer einsehbaren Produktionsbereichen, beim Transport sperriger Lasten oder zum Steuern von Laufkranen auf verschiedenen Ebenen bietet die ABUS Funksteuerung zusätzliche Bedienungsvorteile durch optimale Bewegungsfreiheit für den Kranführer.

Bei besonderen architektonischen Situationen und baubedingten Vorgaben bieten aufgebockte Kranbrücken optimierte Einbaulösungen.

Als Sonderzubehör erhältlich, informiert die LED-Matrixanzeige auch auf Distanz über die aktuelle Last am Haken.

Der Tandembetrieb von Laufkranen erleichtert den Transport von sperrigen Gütern.

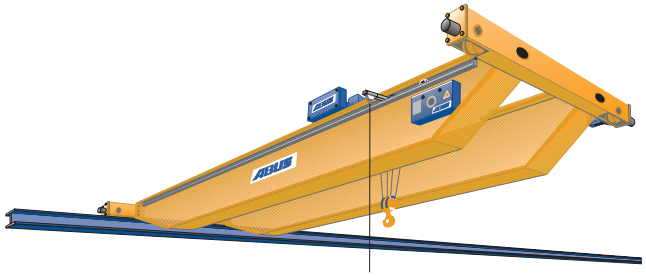
ABUS Zweiträgerlaufkrane ZLK: Experten für schwere Fälle.

* Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.

Doppelt ist stärker, und so sind die ABUS Zweiträgerlaufkrane erste Wahl beim flächendeckenden Transport großer Lasten bis zu 120 t *. Wie alle ABUS Hallenkrane sind sie durch unterschiedliche Einbauvarianten in geplante oder bestehende Hallenkonstruktionen perfekt zu integrieren und garantieren jederzeit ein Höchstmaß an Funktionalität, Flexibilität und Bedienungskomfort.

Das ABUS Zubehörprogramm bietet darüber hinaus eine Vielzahl von Sonderausstattungen für spezielle Lösungen.
ABUS Zweiträgerlaufkrane stehen als ZLK mit geschweißtem Kastenträger zur Verfügung. Sämtliche Profile der Haupt- und Fahrwerksträger sind computeroptimiert und verbinden so maximale Leistungsfähigkeit und geringes Eigengewicht.

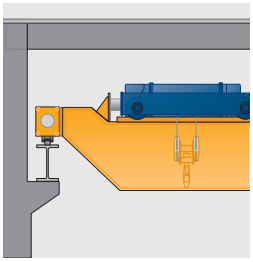
Vorteile, die sich statisch und finanziell auszahlen. ABUS Zweiträgerlaufkrane sind mit Spannweiten bis zu 40 m * realisierbar und bieten die besten Voraussetzungen bei zusätzlichen Anforderungen, wie zum Beispiel höhere Kranfahrgeschwindigkeit, die Installation von Wartungslaufbühnen, begehbare Laufkatzen oder Hilfshubwerke.



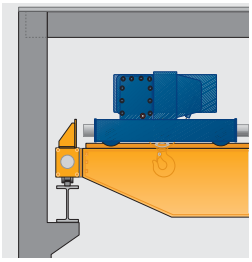
Typ	Tragfähigkeit* [t]	Spannweite* max. [m]
ZLK Zweiträgerlaufkran mit geschweißtem Kastenträger	bis 40	40
	bis 50	33
	bis 100	30

* Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.

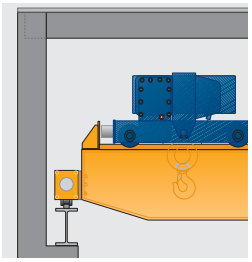
Hauptträger-Einbauvarianten zur Anpassung an die jeweiligen Hallenverhältnisse



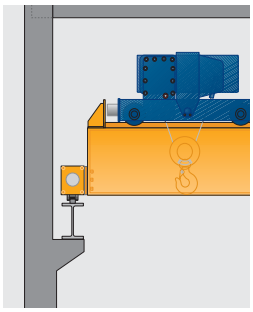
Abgesenkte Ausführung*



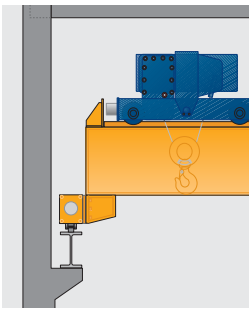
Serienhauptträger-Anschluss Variante 1



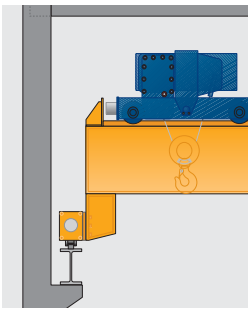
Aufgebockte Ausführung Variante 2



Aufgebockte Ausführung Variante 3



Aufgebockte Ausführung Variante 4



Aufgebockte Ausführung Variante 5

***hier in Kombination mit abgesenkter Katze**

Bei Fahrten ins Freie sorgt eine über den ABUS Laufkran bediente Schaltung für die Steuerung der Kranklappenverriegelung.

Abgesenkte Katzbauarten ermöglichen den Einsatz von Zweiträgerlaufkranen bei geringem Freiraum oberhalb der Kranbahn.
Auch die höher positionierte Kranbrücke bei Wahl einer abgesenkten Katze kann den entscheidenden Vorteil bringen – beispielsweise beim Transport sperriger Maschinen oder großvolumiger Behälter.

Die elektronische Gleichlaufsteuerung sorgt für einen gleichmäßigen Hub mehrerer Hubwerke. So ist selbst bei geringem Hakenabstand eine jederzeit optimal sichere Position der Last gewährleistet.

Durch die Lagerung des Fahrwerksträgers auf acht Rädern wird eine besonders günstige Lastverteilung erzielt. Damit können bei gleicher Kranbahn größere Lasten transportiert und eine sonst erforderliche Verstärkung bei vorhandenen Hallen gegebenenfalls vermieden werden.

Wenn eine besondere Hubhöhe nur in einem begrenzten Hallenbereich erforderlich ist, können ABUS Laufkrane auf verschiedenen Ebenen installiert werden. Während hier in der ersten Ebene ein ABUS Einträgerlaufkran ELS zum Einsatz kommt, arbeitet in der zweiten Ebene ein ABUS Zweiträgerlaufkran ZLK, der mit einer Laufkatze in DQA-Bauart ausgerüstet ist. Auf diese Weise wird der erforderliche Sicherheitsabstand garantiert und eine maximale Hubhöhe erreicht.

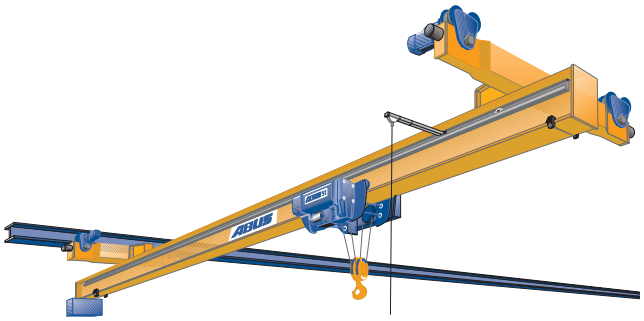
Bei Langguttransport mit Traversen sorgen zwei gleichlaufende Katzen für eine stabile Positionierung.

Die Ausstattung der Krane mit Wartungslaufbühne und begehbaren Katzen bietet optimale Erreichbarkeit aller Elemente und damit entscheidende Vorteile gerade bei der Durchführung von Wartungsarbeiten.

Die zweisträngigen ABUS Seilzüge erzielen besonders hohe Hubgeschwindigkeiten und sind für Tragfähigkeiten bis 20 t verfügbar.

ABUS Deckenlaufkrane DLVM, EDL und EDK: Leistung unter besonderen Umständen.

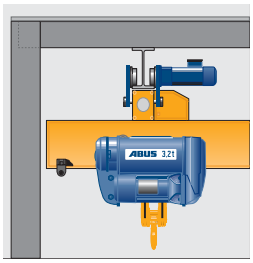
Komplizierte Hallenverhältnisse erfordern spezielle Lösungen. Und die sind mit den ABUS Deckenlaufkranen ganz unkompliziert zu realisieren. Denn durch die Montage der Kranbahn unter der Hallendecke statt auf Stützen bieten sie hochwertige Lösungen auch unter schwierigen Platz- und Konstruktionsbedingungen. ABUS Deckenlaufkrane nutzen durch die geringen Katzanfahrmaße und eine individuelle Anpassung der Überstände die zur Verfügung stehende Hallenbreite optimal aus. Durch das Einschieben des Hauptträgers zwischen die Fahrwerksträger kann außerdem die höchste Hakenstellung verbessert werden. ABUS Deckenlaufkrane bieten Tragfähigkeiten bis 8 t und Spannweiten bis 25 m. Sie sind in den Ausführungen DLVM und EDL mit Walzprofilträger sowie EDK mit torsionssteifem Kastenträger erhältlich. Auch für die ABUS Deckenlaufkrane steht ein umfangreiches Programm an Zusatzausstattungen zur Verfügung.



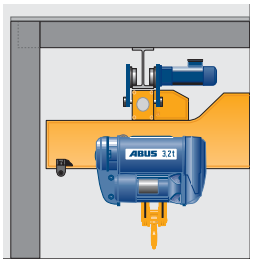
Typ	Tragfähigkeit* [t]	Spannweite* max. [m]
DLVM Deckenlaufkran mit Walzprofilträger und geschweißtem Hauptträger-Anschluss	bis 3,2	14
EDL Deckenlaufkran mit Walzprofilträger und geschraubtem Hauptträger-Anschluss	bis 5	17,5
	bis 6,3	17
	bis 8	9
EDK Deckenlaufkran mit Kastenträger und geschraubtem Hauptträger-Anschluss	bis 6,3	25
	bis 8	13

*** Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.**

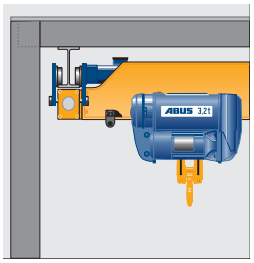
Hauptträger-Einbauvarianten zur Anpassung an die jeweiligen Hallenverhältnisse – Darstellung für EDL und EDK



Serienhauptträger-Anschluss Variante 1 (Überstand variabel zur Erzielung kleiner Katzanfahrmaße)



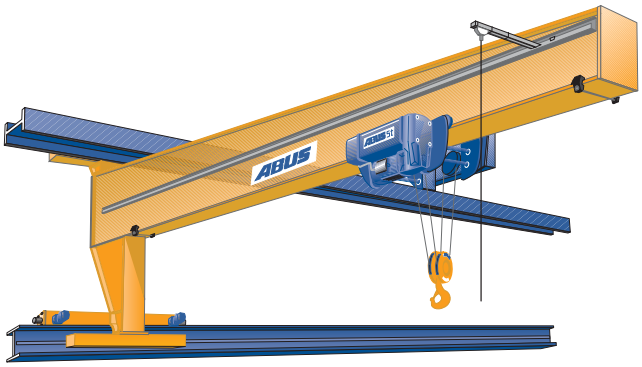
Serienhauptträger-Anschluss Variante 1 „gekröpft“ (Überstand variabel zur Erzielung kleiner Katzanfahrmaße)



Aufgebockte Ausführung Variante 2 (optimierte Hakenhöhe ohne Kranträgerüberstand)

Der ABUS Einträger-Wandlaufkran EWL: erstklassig in der zweiten Ebene.

Der ABUS Einträger-Wandlaufkran bewegt sich auf einer eigenen Ebene unterhalb der großen Laufkrane. Damit setzt er den reibungslosen Materialfluss durch zusätzliche Fördermöglichkeiten in anderen Produktionsbereichen konsequent fort. Mit rechtwinkligen Koordinaten kann er hierbei mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig bedienen. Den ABUS Einträger-Wandlaufkran gibt es in Ausführungen bis 5 t Tragfähigkeit und Ausladungen bis 12 m.



Typ	Tragfähigkeit* [t]	Ausladung* max. [m]
EWL Einträger-Wandlaufkran mit geschweißtem Kastenträger	bis 5	12

*Höhere Tragfähigkeiten und größere Ausladungen auf Anfrage.

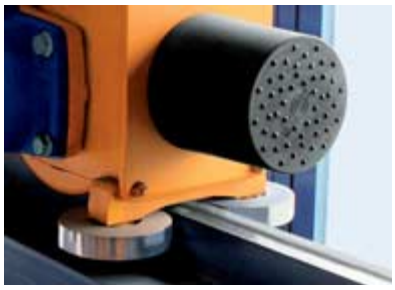
Durch den Einsatz von zwei Hubwerken im Tandembetrieb lässt sich mit dem ABUS Einträger-Wandlaufkran auch Langgut sicher positionieren.

ABUS Einträger-Halbportalkran EHPK: ein starker Helfer in der zweiten Ebene.

Der ABUS Einträger-Halbportalkran ist der ideale Arbeitsplatzkran in einer Ebene unterhalb der Hallenbekranung. Ähnlich wie der ABUS Einträger-Wandlaufkran ist er aufgrund seiner rechtwinkligen Fahrstreckenkoordinaten in der Lage mehrere hintereinander liegende Arbeitsplätze zu bedienen. Der ABUS Einträger-Halbportalkran ist in Ausführungen bis zu 10 to Tragfähigkeit und bis zu 15 m Spannweite erhältlich. Die verwindungssteife und stabile Kastenträger-Bauweise erlaubt ein Verfahren ohne seitliche Führung der Portalstütze am Hallenboden. Das untere Fahrwerk befährt entweder direkt den ebenen und tragfähigen Hallenboden oder, bei höheren Radlasten, eine niveaugleich zum Hallenboden eingelassene und tragfähige Stahllaufbahn. Eine erhabene oder versenkte Führungsschiene und damit entstehende Störkonturen entfallen. Abhubsicherungen am oberen Kranfahrwerk sind beim EHPK genauso selbstverständlich wie eine Hinderniserkennung und gut sichtbare Rundumleuchten auf Flurniveau.

Typ	Tragfähigkeit* [t]	Spannweite* max. [m]
EHPK Einträger-Halbportalkran mit geschweißtem Kastenträger	bis 5	15
	bis 10	10

***Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.**



Führungsrollen am oberen Fahrwerksträger serienmäßig

Hinderniserkennung am unteren Fahrwerksträger serienmäßig und keine Führungsschiene am Boden erforderlich.

Die Grundausstattung der ABUS Laufkrane: ein beispielhafter Standard.

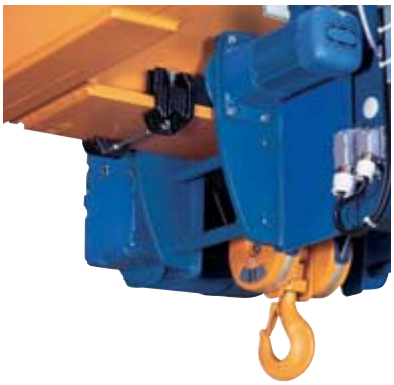
ABUS Qualität – bis ins Detail.
Bereits in der Grundausstattung bieten ABUS Laufkrane einen besonders hohen Leistungsstandard. Denn sie umfasst serienmäßig viele Komponenten, die längst nicht selbstverständlich sind und den Betrieb der ABUS Laufkrane nicht nur besonders sicher und zuverlässig machen, sondern auch die optimale Anpassung an individuelle Anforderungen ermöglichen. Wie die ABUS Krane selbst erfüllt jede Komponente höchste Qualitätsansprüche und ist in ihrer Funktion auf Herz und Nieren getestet.

Motorschutzschalter
bieten zusätzliche Sicherheit bei Kranen mit ABUS Seilzügen durch die Begrenzung der thermischen Belastung der Kran- und Katzfahrmotoren bei Zweiphasenlauf, starkem Tippbetrieb und blockiertem Antrieb. Nach dem Auslösen der Schutzfunktion ist die Wiederinbetriebnahme ohne Sicherungsaustausch möglich.

ABUS Steckverbindungen
stellen einfach und sicher zuverlässigen Kontakt her. Sie sind bereits vorinstalliert und reduzieren dadurch Montage- und Wartungsarbeiten auf ein Minimum. So sind zur Herstellung der elektrischen Verbindungen zu Hubwerken, Getriebemotoren und Steuerungen nur wenige Handgriffe nötig, das Hinzuziehen eines Elektrikers ist in diesen Fällen nicht notwendig.

In der **ABUS Schützsteuerung** laufen alle Steuersignale zusammen. Die modular aufgebauten Komponenten ermöglichen eine anwendungsoptimierte Ausführung unter Beibehaltung größtmöglicher Flexibilität. Die Schnittstellen zu Standardoptionen (Funksteuerung, Signalhupe, Fahrgrenzschalter, Zusammenfahrsicherung...) sind anschlussfertig vorinstalliert. Das übersichtlich gestaltete Layout in Kanalverdrahtung bietet hohe Servicefreundlichkeit. Zeitglieder vermeiden unerwünschte Tippschaltung. Großzügig dimensionierte Leistungsschütze gewähren hohe Kontaktlebensdauer.

ABUCommander
sind zur Schützsteuerung aller ABUS Laufkrane geeignet und nach ergonomischen Gesichtspunkten konstruiert. Sie garantieren eine sichere Bedienung aller Kranfunktionen und ermöglichen durch den leicht angewinkelten Bedienbereich gleichzeitig eine natürliche, ermüdungsfreie Haltung. Die schlagfesten Kunststoffgehäuse sind klima- und alterungsbeständig. Die Verbindungen zur Steuerleitung sind als Bajonettverschluß ausgebildet und sind, wenn es die Situation erfordert, mit einem schnellen Handgriff zu trennen.



ABUS Klemmpuffer
erfüllen gleich mehrere Funktionen: Fahrwegbegrenzung, Festsetzung von Hebezeugen an Fixpunkten, Aufnahme von Anprallenergie oder Sicherung gegen Wegrollen. Sie sind verstellbar und ganz nach Bedarf zu montieren, so dass sie ganz flexibel auch vorübergehend einsetzbar sind. Speziell für Einschienenlaufkatzen bietet ABUS Katzpuffer zur Anpassung an die aktuellen räumlichen Gegebenheiten.

Das **ABUS Lastindikatorsystem LIS-SE** bietet ein umfassendes Leistungsspektrum von Schaltungs- und Überwachungsfunktionen. Das System zeichnet sich durch schnelle Reaktionszeiten, wie sie beispielsweise bei der Lasterkennung notwendig sind, aus. ABUS Seilzüge werden damit auf einfache Weise vor unzulässig hoher Belastung geschützt. Das Messprinzip ermöglicht am Hebezeug eine Lastbegrenzung ohne Verlust an Hakenhöhe.

Die wesentlichen Funktionen im Überblick:
- Überlastsicherung
- Teillastschalter
- Betriebsstundenzähler
- Motorschutz durch Stromüberwachung
- zusätzliche Sicherheit durch redundanten Schaltungsaufbau
- Netz- und Fehlerdiagnose
- generatorische Bremsschaltung zur Bremsverschleißreduzierung
- Lastkollektivspeicher (Option)
- Lastanzeige (Option)

ABUS Zusatzausstattungen: das Beste für individuelle Lösungen.

Damit jeder ABUS Laufkran seine Aufgaben in jeder Hinsicht perfekt erfüllt, steht für die individuelle Konfiguration ein umfassendes Programm an ABUS Zusatzausstattungen zur Verfügung. Es bietet zusätzliche Sicherheitseinrichtungen und Funktionen von der elektrischen Endbegrenzung bis zur integrierten Lastauswertung sowie spezielle Konstruktionselemente von der Kranbeleuchtung bis zur Laufbühne.

Der **ABULiner** ermöglicht eine komfortable Lösung für alle Einsatzfälle, bei denen Hubwerke mit variabler Hubgeschwindigkeit für besonders exaktes Positionieren ausgestattet werden sollen.
Mit diesem Frequenzumrichter kann außerdem die maximale Hubgeschwindigkeit bei reduzierter Last über die Nennhubgeschwindigkeit hinaus erhöht werden.
Ebenfalls möglich ist der Einsatz des ABULiners beim Kran- und Katzfahren.

Die **ABUS Funksteuerungen** ermöglichen durch freie Standortwahl und mehr Bewegungsfreiheit für den Kranführer einen guten Überblick über das gesamte Arbeitsfeld und damit besonders zeitsparendes Arbeiten.
Zur Steuerung von ABUS Kranen stehen verschiedene Handsender mit zweistufigen Tasten sowie Sender mit Kleinmeisterschalter zur Auswahl.

Die **ABUS Tandemsteuerung** bietet die Möglichkeit, zwei elektrisch gekoppelte Laufkrane zu steuern. Idealerweise werden hierzu ABUS Funksteuerungen eingesetzt. Dabei können wahlweise zwei Kranführer zwei Krane getrennt bedienen oder aber ein Kranführer beide Krane einzeln und gemeinsam steuern.

Die **ABUS Gleichlaufsteuerung** sorgt beim parallelen Betrieb mehrerer Hubwerke mit einheitlicher Nennhubgeschwindigkeit dafür, dass auch bei unterschiedlich belasteten Haken geringe Differenzen in der Hubgeschwindigkeit ausgeglichen werden. So wird das Vor- und Nacheilen gleichmäßig oder auch unterschiedlich belasteter Haken in Grenzen gehalten. Die elektronische ABUS Gleichlaufsteuerung lässt sich ohne mechanische Umbauten und elektronische Stellglieder kostengünstig in polschaltbare Standardhebezeuge integrieren.

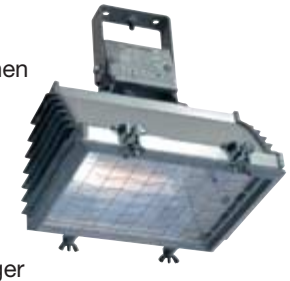
ABUS Kreuzhebelschalter
zur elektrischen Endbegrenzung bewirken die automatische Reduzierung oder Abschaltung der Fahrbewegung von Kranen und Katzen am Bahnende. Eine weitere Anwendung besteht bei Sperrzonen, die mit der Katze des Kranes nicht überfahren werden sollen. Die Betätigung erfolgt durch an der Bahn bzw. an der Kranbrücke befestigte Schaltnocken.

Lastmess-Systeme
LIS-SE: Lasterfassungs- und Auswertungssystem, das Spannung und Strom aller drei Motorzuleitungen eines Hubwerks erfasst. Optionale Funktionen: „Lastanzeige im Hängetaster“ und „Lastkollektivspeicher“.

LIS-SV: Dieses Lastindikatorsystem bietet alle Funktionen des Systems LIS-SE, wobei hier die Lastauswertung zusätzlich zur Motorstromerfassung durch Lastmesssensoren erfolgt. Attraktiv ist der Einsatz bei mehreren Hebezeugen und der Erfordernis einer Summenlastbegrenzung. Systembedingt steigt die Anzeigegenauigkeit, wobei die Lastanzeige über Display im Hängetaster oder über die LED-Matrixanzeige erfolgen kann.

LED-Matrixanzeige

ABUS Zusatzausstattungen: das Beste für individuelle Lösungen.



ABUS Kranbeleuchtungen dienen zur perfekten Ausleuchtung des Arbeitsbereichs unterhalb des Krans. Ebenso lassen sich Schatten, die oft bei normaler Hallenbeleuchtung vom Kranträger geworfen werden, vermeiden. Den Erfordernissen entsprechend werden eingesetzt: Flutlichtstrahler mit stoßfester Halogenstablampe, Kranleuchten mit Halogen-Metalldampf-Hochdrucklampe sowie LED-Lampen.

Lastaufnahmemittel
ergänzen die ABUS Laufkrane bei besonderen Transportaufgaben. So können die Krane zum Beispiel für den Einsatz von Vakuumhebegeräten zur Aufnahme von Platten oder C-Haken für den Coil-Transport vorgerüstet werden.

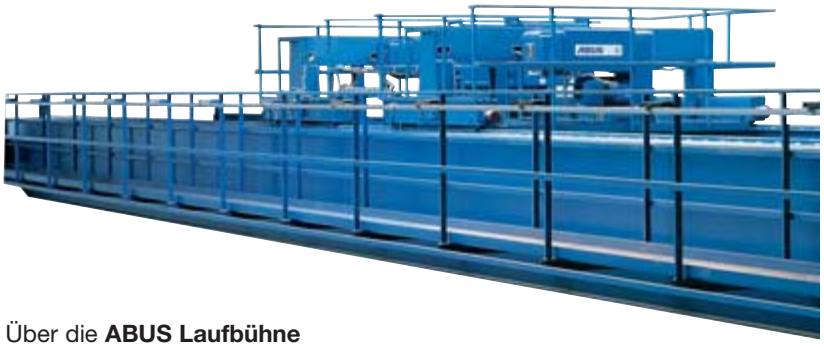
Mit dem **ABUS Federzug** wird der Hängetaster in der gewünschten Höhe gehalten. Während sich die Unterkante des Hängetasters in Normallage einen Meter über der Bedienebene befindet, kann die Steuerleitungslänge mit Hilfe des Federzugs individuell angepasst werden. Das ist vor allem bei Kranbedienung z. B. von Regalpodesten oder in Montagegruben erforderlich. Der ABUS Federzug ist mit 3 oder 4,5 m Seilauszug erhältlich.

Das **ABUS Sanftanlaufgerät AZS** und das **Sanftumschaltrelais SU-2** erweitert optimal die polschaltbaren Antriebe für den Transport empfindlicher Güter und großer Lasten zur sanften Steuerung der Kran- und Katzfahrt. Mit dieser elektronischen Baugruppe kann der Kranbediener das am Gerät einstellbare Beschleunigungsverhalten sowie die verbesserten Verzögerungseigenschaften zur sanften Steuerung der Kran- und Katzfahrt nutzen. Je nach Anforderung ist dieses System auch unabhängig für Kran- oder Katzfahren einsetzbar.

Zusammenfahrsicherung

Die ABUS Zusammenfahrsicherung schützt Krane durch fotoelektrische Abstandsmessung vor einem versehentlichen Zusammenprall. Neben der serienmäßigen, automatischen Umschaltung auf langsame Fahrstufe bei Annäherung besteht zusätzlich die Möglichkeit der Endabschaltung. Darüber hinaus sind bei besonderen Anforderungen, zum Beispiel Einhaltung eines vorgegebenen Mindestabstands, Spezialausführungen lieferbar.

Achtung: Nicht zur Distanzierung aus statischen Gründen geeignet! Hierfür kann das Lichtschrankensystem mit redundanten Komponenten und einer Prüf- und Störanzeige aufgebaut werden.



Über die **ABUS Laufbühne** sind Kranträger auf der gesamten Länge zugänglich und damit alle wichtigen Komponenten schnell und bequem erreichbar. Entscheidende Voraussetzungen für die zügige und sichere Durchführung von Wartungsarbeiten.

ABUS durch und durch: moderne Produktion, typische Präzision.

Die hohe Qualität der ABUS Kransysteme hat ihren guten Grund: die sorgfältige Fertigung im ABUS Werk Lantenbach. Von der Hochleistungsstrahlanlage zur Vorbereitung der Stahlbleche über Schweißanlagen mit automatischem Nahtfolgesystem bis zum Auftrag der hochwertigen Lacksysteme bieten hier unsere Produktionsanlagen Fertigungstechnik auf dem neuesten Stand. Durch die Verbindung eines hohen Automationsgrads mit maximaler Flexibilität garantieren wir so bei der Herstellung der Krane Präzision und Wirtschaftlichkeit auf einem gleich bleibend hohen Qualitätsniveau und können zugleich Krananlagen für unterschiedlichste Einsatzbereiche ganz individuell realisieren. Im eigenen Hause entwickelte, hoch spezialisierte Maschinen, wie zum Beispiel die verfahrbare Portalschweißanlage, sorgen hierbei für einen jederzeit reibungslosen Produktionsablauf und schnelle, termingerechte Fertigstellung bis zur Bereitstellung just in time. Klar, dass alle ABUS Krane und ihre mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten auf Herz und Nieren getestet werden, bevor wir sie auf den Weg zu unseren Kunden bringen. So können Sie sich darauf verlassen, dass alles, was den Namen ABUS trägt, auch durch und durch ABUS ist.

Ein Bild von Qualität: ABUS Kastenträger.

ABUS Laufkrane werden je nach Typ mit Walzprofilträgern oder Kastenträgern ausgerüstet. Während Walzprofilträger bei kleineren bis mittleren Tragfähigkeiten und Spannweiten eingesetzt werden, sind die geschweißten Kastenträger für höchste Tragfähigkeiten bis zu 120 t * und Spannweiten bis zu 40 m * vorgesehen. Damit bei aller Größe und Stärke auch Qualität, Zuverlässigkeit und Präzision bis ins Detail garantiert sind, werden sie bei ABUS aus hochwertigen Stahlblechen Stück für Stück maßgefertigt. Einen ersten Eindruck der einzelnen Fertigungsschritte geben wir Ihnen hier. Vom optimalen Materialfluss und von der Leistungsfähigkeit unserer Produktionshalle überzeugen Sie sich jedoch am besten selbst – an Ort und Stelle bei einem Besuch in Lantenbach. Wir freuen uns auf Sie.

*** Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.**

Nach einer sorgfältigen Prüfung werden die Stahlbleche entrostet und entzundert, um eine einwandfreie Schweißqualität zu erreichen. Die mit vier Hochleistungsturbinen ausgestattete Strahlanlage arbeitet nach Strahlqualität DIN 55928 SA 2 1/2 und lässt sich auf jede Stahlsorte und Blechstärke präzise einstellen.

Auf der SPS-gesteuerten Schweißanlage werden die Bleche für Kastenträger in der erforderlichen Länge zusammengeschweißt. Die Stumpfnahtschweißanlage verarbeitet Bleche in verschiedenen Stärken, das automatische Nahtfolgesystem garantiert hierbei Schweißnähte von höchster Qualität.

Vor der Weiterverarbeitung werden die Stegbleche mit aufgeschweißten Beulsteifen gegen Verwindung gesichert. Schottbleche geben der Gesamtkonstruktion eine optimale Formstabilität. Nach dem Aufbau auf der Kastenträgerbahn ist der Kastenträger für die Portalschweißanlage vorbereitet.

Die von ABUS konstruierte verfahrbare Portalschweißanlage setzt zur Verschweißung der Stegbleche mit Ober- und Untergurt und der Katzschienen auf der Trägeroberseite bis zu sechs Schweißnähte gleichzeitig. Die Hochleistungsbrenner werden per SPS automatisch gesteuert. Nach dem Aufschweißen von Abschlussblechen und der Montage der Fahrwerksträger erhält der Kran zum guten Schluss das der jeweiligen Anforderung entsprechende Lacksystem.

ABUS Qualität erkennt man – auch am Service.

Und der beginnt mit einer ausführlichen Beratung – wenn Sie wollen, schon bei der Planung Ihrer Hallenkrankonstruktion. Computerunterstützt und präzise nach Ihren Anforderungen, von der Bedarfsanalyse über die Projektierung bis zur Konstruktion auf einer durchgängigen Datenbasis, entwickeln wir Angebote mit ausführlicher technischer Dokumentation. Über bundesweit 40 Service-Stützpunkte sind wir mit Erfahrung und Know-how jederzeit überall dort zur Stelle, wo wir gebraucht werden. So machen wir Ihnen nicht nur das Heben, sondern auch die Entscheidung für bewährte ABUS Qualität besonders leicht.

Ihre Maschinen sind rund um die Uhr im Einsatz?
Unser Service ist es auch.
Denn für Ersatzteile, Reparaturen und schnelle Notfallhilfe erreichen Sie unsere Mitarbeiter werktags von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr und danach sowie an Wochenenden und Feiertagen über einen mobilen Bereitschaftsdienst. So sind wir im Fall des Falles in jedem Fall zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar, um Ihnen mit den umfassenden Leistungen des ABUS 24-Stunden-Service die beruhigende Sicherheit optimaler Verfügbarkeit zu geben. Rund um die Uhr. Darüber hinaus liefern wir ABUS Ersatzteile von unserem ABUS Service-Center aus noch schneller dorthin, wo sie benötigt werden. Denn hier halten wir alle erforderlichen ABUS Kranteile und Komponenten speziell für den Servicebereich bereit und stellen sie über eine leistungsstarke Logistik kurzfristig an jedem Einsatzort zur Verfügung. Die verkehrsgünstige Lage macht den ABUS Service noch leistungsfähiger und Stillstandzeiten in Zukunft noch kürzer.

Aber wir haben noch viel mehr zu bieten: ABUS DirektService.
Mit DirektService geht ABUS als innovativer Partner im Bereich Hallenkransysteme neue Wege. Denn dieses Servicekonzept bietet Ihnen eine Vielzahl neuer Serviceideen und professioneller Serviceleistungen, die konsequent auf die Kranpraxis abgestimmt sind. Mit dem Kauf eines ABUS Laufkrans stehen Ihnen sämtliche Serviceangebote zur Verfügung: zum Beispiel Revisionen, Nachrüstungen mit ABUS LIS-System oder ABUS Funksteuerung, Schulungen und vieles mehr. Wenn Sie mehr über den ABUS DirektService wissen wollen – wir sind mit weiteren Informationen rund um ABUS jederzeit auch persönlich für Sie da.

Service von ABUS – Punkt für Punkt überzeugende Leistung:

- Montage, Demontage und Umbauten von Krananlagen
- Abnahme und Revision von Krananlagen durch Sachverständige bzw. Sachkundige
- Restlebensdauerbeurteilung/ Generalüberholung
- Reparatur und Instandhaltung
- Nachrüstung und Modernisierung
- Schulung Ihrer Mitarbeiter
- Gutachten

Das ABUS Programm im Überblick.

* Höhere Tragfähigkeiten und größere Spannweiten auf Anfrage.

Laufkrane:

Tragfähigkeit: bis 120 t *
Spannweite: bis 40 m * (je nach Tragfähigkeit)
Einsatzgebiet: flächendeckender Transport
Charakteristika: vielfältige Grund- und Zusatzausstattung zur Anpassung an den jeweiligen Einsatzfall

Hängebahnsysteme:

Tragfähigkeit: bis max. 2 t
Kranträgerlänge: bis max. 22 m (je nach Tragfähigkeit)
Einsatzgebiet: flächendeckender und linearer Transport
Charakteristika: flexibel und individuell anpassbar, modular erweiterbar, vielfältige Aufhängungsvarianten, niedrige Bauhöhen, umfangreiche Grund- und Zusatzausstattung

Schwenkkrane:

Tragfähigkeit: bis max. 6,3 t
Ausladung: bis ca. 10 m (je nach Tragfähigkeit)
Einsatzgebiet: vorrangiger Einsatz direkt am Arbeitsplatz
Charakteristika: Schwenkbereich je nach Typ bis 360°

Elektro-Seilzüge:

Tragfähigkeit: bis max. 120 t
Charakteristika: günstige Baumaße, zwei Hub- und Fahrgeschwindigkeiten serienmäßig, umfangreiche Grund- und Zusatzausstattung

Elektro-Kettenzüge:

Tragfähigkeit: bis max. 4 t
Charakteristika: niedrige Bauart, 2 Hubgeschwindigkeiten serienmäßig, anschlussfertig, umfangreiche Grund- und Zusatzausstattung

Leichtportalkrane:

Tragfähigkeit: bis max. 2 t
Charakteristika: mit vier Lenk-Stoprollen, leicht verfahrbar, Höhe und Breite individuell planbar

Faxformular

Der erste Schritt zu Ihrem ABUS Laufkran.

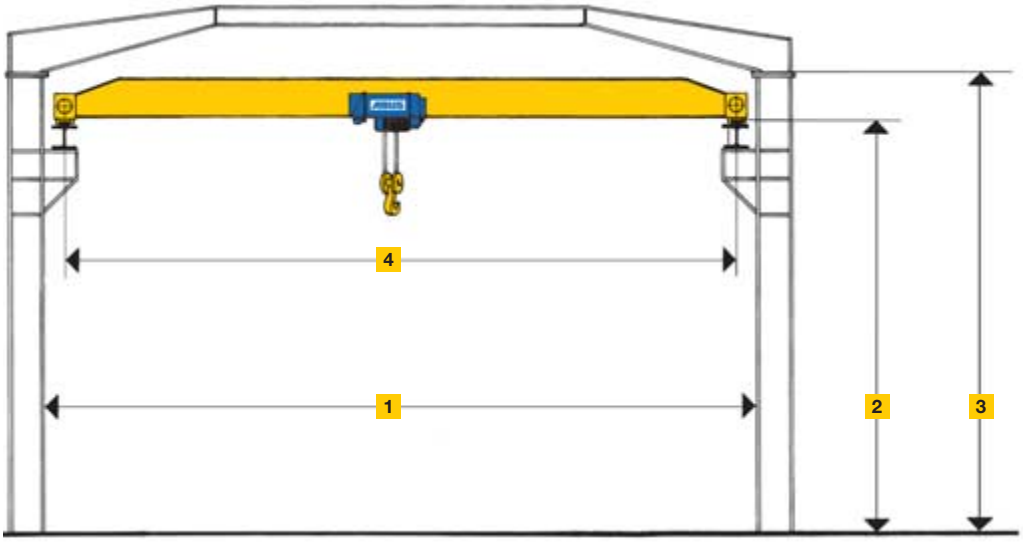
Kopieren Sie diese Fax-Vorlage und faxen Sie sie uns ausgefüllt zu,
wir machen Ihnen umgehend ein erstes, unverbindliches Angebot.

Firma	PLZ/Ort
Name	Telefon
Postf./Str.	E-Mail

Angaben zum gewünschten Laufkran.

Bauart/Tragfähigkeit

Einträgerlaufkran	Zweiträgerlaufkran	Deckenlaufkran	Einträger-Wandlaufkran	Einträger-Halbportalkran
kg	kg	kg	kg	kg



1 **Lichte Hallenbreite in mm**

2 **Maß bis Oberkante Kranschiene in mm**

3 **Lichte Hallenhöhe in mm**

4 **Spannweite in mm, falls Kranbahn vorhanden**

Die Planungsskizze für Laufkrane soll Ihnen zusätzliche Unterstützung bei der Maßermittlung bieten.

Bauseitige Gegebenheiten

1	Lichte Hallenbreite	mm
2	Oberkante Kranschiene	mm
3	Lichte Hallenhöhe	mm
4	Spannweite	mm
	Kranbahnlänge	m

Angebot für eine Kranbahn (Auflage auf vorhandene Konsolen)

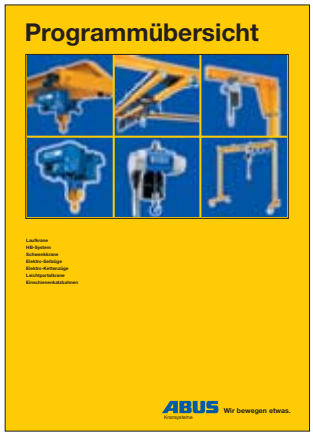
Kranbahnlänge	m
Stützenabstände	m

Notizen

Notizen

Weitere Produktinformationen. . .

. . . zu unserem gesamten Lieferprogramm schicken wir Ihnen gerne zu.
Sie können diese auch direkt auf unserer Homepage einsehen und downloaden.



❑ Programmübersicht

❑ Das neue HB-System

❑ HB-System

❑ HB-Oberkonstruktionen

❑ Schwenkkrane

❑ Elektro-Seilzüge

❑ Elektro-Kettenzüge

❑ Leichtportalkrane

Ihre Anfrage schicken Sie bitte

per Fax an: 02261 37-90165

per E-Mail an: burkhard.lemmer@abus-kransysteme.de

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

AN 12258 · 7.8.15

ABUS Kransysteme GmbH · Postfach 100162 · 51601 Gummersbach
Telefon 02261 37-0 · Telefax 02261 37-247
E-Mail: info@abus-kransysteme.de · www.abus-kransysteme.de

ABUS Kransysteme **Wir bewegen etwas.**